

Sitzungsvorlage
Info-Vorlage

Nr.: 2017/793

Zuschuss für einen Betreuungsverein im Landkreis Lüchow-Dannenberg

Ausschuss Soziales und Migration	21.11.2017	
Kreisausschuss	27.11.2017	

Neben dem Amtsgericht Dannenberg und dem Gesundheitsamt Uelzen – Lüchow-Dannenberg stellt ein Betreuungsverein eine wesentliche Säule im System der rechtlichen Betreuung dar. Über das Führen von Betreuungen hinaus werden dem Verein vom Gesetzgeber wichtige Querschnittsaufgaben zugewiesen. Dem Betreuungsverein obliegt die wichtige Funktion das ehrenamtliche Engagement in der Betreuung zu stärken, in dem er ehrenamtliche Betreuer gewinnt, einführt, fortbildet, unterstützt und berät. Auch im Bereich der Vorsorge und Betreuungsvermeidung übernimmt er eine wichtige Rolle, in dem er über Vorsorgemöglichkeiten informiert und berät aber auch Bevollmächtigte unterstützt. Der Betreuungsverein verknüpft somit professionelle und ehrenamtliche Betreuung.

In den letzten Jahren sind diese Aufgaben im Landkreis Lüchow-Dannenberg vom Betreuungsverein der AWO wahrgenommen worden. Die Arbeit des Betreuungsvereins wurde vom Zweckverband Gesundheitsamt Uelzen – Lüchow-Dannenberg mit 9.000 Euro jährlich unterstützt.

Aufgrund verschiedener Entwicklungen geriet der Betreuungsverein in finanzielle Schwierigkeiten. Das Gesundheitsamt hatte daher seinen Zuschuss von 8.000 Euro auf 9.000 Euro erhöht. Dies führte aber nicht zu einer Stabilisierung des Vereins, so dass Gespräche über weitere Zuschüsse mit der AWO geführt wurden. Dabei wurde deutlich, dass die AWO sich nur in der Lage sah, den Betreuungsverein zukünftig fortzuführen, wenn in den nächsten 5 Jahren neben dem Zuschuss des Gesundheitsamtes in Höhe von 45.000 Euro (5 x 9.000 Euro) zusätzlich ein Zuschuss vom Landkreis von kalkuliert rund 147.000 Euro gewährt würde. Der Unterstützungsbedarf hätte für die nächsten 5 Jahre **192.000 Euro** betragen. Weder der Landkreis Lüchow-Dannenberg noch das Gesundheitsamt Uelzen – Lüchow-Dannenberg waren gewillt oder in der Lage eine derartige Summe für den Betreuungsverein zusätzlich zur Verfügung zu stellen. Im September 2017 teilte der Betreuungsverein der AWO schließlich mit, dass er seine Arbeit eingestellt habe.

Es wurde nach Alternativen gesucht. Bei einer Übernahme der Aufgaben durch das Gesundheitsamt selbst würden in den nächsten 5 Jahren Kosten in Höhe von **116.000 Euro** entstehen.

Daher wurden auch Gespräche mit dem Betreuungsverein Uelzen e.V. geführt. Der Betreuungsverein in Uelzen existiert seit 25 Jahren und erhält für die Erledigung der Querschnittsaufgaben im Landkreis Uelzen vom Gesundheitsamt einen Zuschuss von 15.900 Euro pro Jahr. Durch diese Finanzierung ist der Verein in der Lage die Querschnittsaufgaben zuverlässig und sachgerecht zu erledigen. In den Gesprächen wurde deutlich, dass der Betreuungsverein in der Lage ist, bei gleichen Konditionen auch die Querschnittsaufgaben für den Landkreis Lüchow-Dannenberg zu erledigen. Er benötigt dafür jährlich neben dem Zuschuss des Gesundheitsamtes (9.000 Euro) einen Zuschuss in Höhe von 7.000 Euro vom Landkreis Lüchow-Dannenberg. Der Unterstützungsbedarf für die nächsten 5 Jahre würde damit bei **80.000 Euro** liegen.

Geplant ist im Landkreis Lüchow-Dannenberg eine Stelle ab Januar 2018 einzurichten und feste Sprechzeiten zur Beratung von ehrenamtlichen Betreuern anzubieten. Es sollen Informations- und Fortbildungsveranstaltungen organisiert werden, in denen ehrenamtliche Betreuer gewonnen und fortgebildet werden. Zudem will der Verein in Lüchow-Dannenberg über Vorsorgemöglichkeiten und Vorsorgevollmachten informieren und beraten, aber auch bereits Bevollmächtigte sollen unterstützt werden. Die Vereinssatzung wird entsprechend angepasst. Mittelfristig ist eine Umbenennung des Betreuungsvereins Uelzen e.V. in Betreuungsverein Uelzen – Lüchow-Dannenberg e.V. geplant.

Der Landkreis wird daher ab 2018 dem Betreuungsverein Uelzen für die Erledigung der Querschnittsaufgaben in Lüchow-Dannenberg einen Zuschuss in Höhe von 7.000 Euro gewähren.

Finanzielle Auswirkungen:

7.000 € jährliche Ausgaben für die nächsten 5 Jahre (2018-2022)
